




**Diana Golze**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 72329

 (030) 227 – 76329

 Diana.Golze@bundestag.de

### **Wir lassen kein Kind zurück – Wirklich?**

Zu den Diskussionen um die kostenfreie Schülerbeförderung äußert sich die Bundestagsabgeordnete Diana Golze, kinder- und jugendpolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion DIE LINKE:

Die LINKE im Land Brandenburg fordert die Landesregierung auf, die Verantwortung für die Schülerbeförderung nicht weiter auf die Eltern oder die Landkreise und kreisfreien Städte abzuwälzen. Bildung ist ebenso wie die Schülerbeförderung eine Landesaufgabe. Wenn das Land Kompetenzen auf die Landkreise und kreisfreien Städte abgibt, dann muss dies auch finanziell untermauert werden.


Letztendlich muss der Landtag die Gesetzesvorgaben schaffen, um vom Elternanteil ganz abrücken zu können. Hier können und müssen die Kreistagsfraktionen und der Landrat, vielleicht auch landkreisübergreifend, Druck auf die Landesregierung ausüben. Die Mehrheit der Bevölkerung haben sie hinter sich. Gerade vor dem Hintergrund einer aktuellen Emnid-Umfrage sehen wir uns durch eine deutliche Mehrheit in der Bevölkerung darin bestätigt, dass zur Schulpflicht gehört, dass die Kinder dort auch sicher hinkommen müssen – und das gebührenfrei. 89 Prozent der Brandenburger finden es richtig, wenn die Eltern nicht für den Schulbus ihrer Kinder zahlen müssen. Leider wurden diesbezügliche Anträge der LINKEN im Landtag und im Kreistag wiederholt abgelehnt und auch die Volksinitiative Sozialticket wurde abgewiesen. „Ich bin gespannt wie die Landesregierung mit den mehr als 26.000 Unterschriften der Initiative für eine kostenlose Schülerbeförderung umgeht“, so Diana Golze. Wenn nun die SPD den Kindern und Jugendlichen „auf jedem Meter ihrer Schullaufbahn die Gewissheit vermitteln möchte, dass ihre Bildung wichtig für

**PRESSMITTEILUNG**



Diana Golze  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 72329

 (030) 227 – 76329

 Diana.Golze@bundestag.de

das gesamte Gemeinwesen ist“ so Klaus Ness im Buch der SPD *Auf der Höhe der Zeit*, dann frage ich mich, warum das Land nicht die Kosten für diese Strecke übernimmt? Die LINKE wird für die Menschen und mit den Menschen im Land, im Landkreis und in der Kommune weiterkämpfen, denn gute und nachhaltige Bildungspolitik ist eine Investition in die Zukunft unseres Landes, ist Voraussetzung für eine nachhaltige demografische Entwicklung.

Diana Golze

PRESSMITTEILUNG